

Presseinformation

Kristallzucht-Anlagen profitieren weiter vom Solarboom

Nr. 09/05
28. September 2005

Aßlar, 28.09.2005: Die PVA TePla AG profitiert mit ihrem Geschäftsbereich Kristallzucht-Anlagen weiter von dem weltweiten Aufschwung der Solarindustrie. Bei einem führenden Solarwafer-Hersteller im so genannten deutschen „Solar Valley“ gelang es der Tochtergesellschaft Crystal Growing Systems GmbH (CGS), einen weiteren Großauftrag im Gegenwert von mehr als 5 Mio. € zu erhalten. Dieser Solarwafer-Hersteller erweitert die Kapazität, um seine Position in der schnell wachsenden Branche auszubauen.

PVA TePla AG
Investor Relations
Peter Banholzer

Emmeliusstr. 33
35614 Aßlar

Telefon:
+(0)6441/5692-342

Telefax:
+(0)6441/5692-111

Email:
ir@pvatepla.com

Internet:
www.pvatepla.com

Durch den Einsatz der High-Tech Kristallzucht-Anlagen von CGS ist die Züchtung hochwertiger Silizium-Einkristalle für die Produktion von Solarwafern mit optimaler Produktivität und Reproduzierbarkeit gesichert.

Monokristalline Solarwafer werden als Ausgangsbasis für die Solarzellenherstellung zunehmend den konventionellen multikristallinen Wafern vorgezogen, da sowohl der erreichbare Wirkungsgrad, als auch die Langzeitstabilität der einkristallinen Zellen günstiger sind.

„Wenn es um höchste Performance bei der Produktion von Solarwafern geht, sind wir im Weltmarkt ausgezeichnet positioniert. Gerade im Qualitätssegment überzeugen unsere High-Tech Kristallzucht-Anlagen“ freut sich Dr. Andreas Mühe, der Geschäftsführer der CGS, über den Vertriebs Erfolg.

Über PVA TePla

Die PVA TePla AG ist ein seit Jahrzehnten etablierter Anbieter für Systeme und Anlagen zur umweltfreundlichen Erzeugung und Bearbeitung hochwertiger Industrie-Werkstoffe. Der Vakuum-Spezialist für Hochtemperatur und Plasma ist im Weltmarkt führend bei Hartmetall-Sinteranlagen, Kristallzuchtanlagen sowie Anlagen zur Oberflächenaktivierung mittels Plasma. Mit ihren Systemen und Dienstleistungen unterstützt PVA TePla wesentliche Prozesse von Industrie-

unternehmen, insbesondere in der Metall-, Keramik-, Kunststoff-, Halbleiter-, Hartmetall- und Elektro/Elektronikindustrie, aber auch Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, die sich mit Materialtechnologien befassen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen innovative Komponenten und Lösungen für die Reinigung von Frischwasser, Abwasser sowie von Oberflächen durch UV-C-Strahlung. Seit dem 21. Juni 1999 werden die Aktien des Unternehmens an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt, seit dem 1. Januar 2003 notiert die Aktie im Börsensegment Prime Standard (ISIN DE0007461006, Reuters TPEG).

Kontakt:

PVA TePla AG
Peter Banholzer
Tel.: ++(0)6441 / 5692-342
Fax: ++(0)6441 / 5692-111
e-Mail: peter.banholzer@pvatepla.com
Internet: www.pvatepla.com